

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Fachspezifischer Anhang für den Bachelorstudiengang Linguistik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 9. Dezember 2015, zur Rahmenordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs 10 „Neuere Philologien“ an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 7. Juli 2010, zuletzt geändert am 21. Oktober 2015

Hier: Zweite Änderung

Genehmigt vom Präsidium am 18. Juli 2017

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 31. Mai 2017 die nachfolgende Änderung des Fachspezifischen Anhangs für den Bachelorstudiengang Linguistik vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 9. Dezember 2015, beschlossen. Diese Änderung hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 18. Juli 2017 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel I Änderungen

1. Punkt II.2.2 wird wie folgt neu gefasst:

„II.2.2 Prüfungsformen und Leistungsnachweise

- (1) Prüfungsformen:

Die im Bachelor-Studiengang Linguistik vorgesehenen Prüfungsleistungen werden in den Formen, die im § 15 der Rahmenordnung aufgelistet sind, erbracht. Darüber hinaus ist eine zusätzliche Prüfungsform „veranstaltungsbegleitendes Referat“, Dauer von 20-30 Minuten (2 CP) vorgesehen.

Für die Prüfungsformen „Hausarbeit“, „Klausur“ und „mündliche Prüfung“ gelten im Bachelor-Studiengang Linguistik darüber hinaus folgende Richtwerte:

Hausarbeit:

Der Umfang beträgt maximal 15 Seiten (2.500 – 3.500 Wörter, 2 CP).

Klausur:

Die Dauer der Klausuren liegt in der Regel bei 90 Minuten. Die Anzahl der in einer Klausur zu erwerbenden Kreditpunkte hängt vom Vorbereitungsaufwand ab und überschreitet nie 4 CP.

Mündliche Prüfung:

Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 20 Minuten (2 CP).

(2) Leistungsnachweise:

Neben den in § 9 Abs. 7 der Rahmenordnung genannten Formen der Studienleistungen wird in dem Bachelorstudiengang Linguistik folgende zusätzliche Form der Studienleistung verwendet:

Hausaufgaben-Portfolio:

Ein „Hausaufgaben-Portfolio“ ist eine zielgerichtete Sammlung von kleineren, schriftlichen Arbeitsleistungen, die regelmäßig über den Zeitraum der Veranstaltung angefertigt wird und die mit bestanden/nicht bestanden bewertet wird. Soweit ein „Hausaufgaben-Portfolio“ als Studienleistung verlangt wird, korrigiert die Veranstaltungsleitung die einzelnen Arbeitsleistungen zeitnah und individuell oder stellt Musterlösungen zur Verfügung.“

2. Punkt IV.1 wird wie folgt geändert:

- a) Die Modulbeschreibung „Basismodul B3: Mathematik und Methodenlehre“ wird wie folgt neu gefasst:

Basismodul B3: Mathematik und Methodenlehre , 14 CP	Pflichtmodul
Präsenzzeit: 120 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 300 Arbeitsstunden	
Inhalte: In dem Modul werden die mathematischen und methodischen Grundlagen für das Linguistikstudium gelegt.	
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse aus Mengenlehre, Algebra, Automatentheorie, Statistik und Methodenlehre.	
Angebotsturnus: Sose	
Dauer des Moduls: ein Semester	
Teilnahmevoraussetzungen: keine	
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: Bestandene Modulteilprüfungen; aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen des Moduls; regelmäßige Abgabe von Hausaufgaben.	
Modulprüfung: Kumulative Modulprüfung (Klausur – 90 min in jeder der beiden Lehrveranstaltungen (1 + 1 CP); beide Prüfungsleistungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.	
Semester/CP	

Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Mathematische Grundlagen	V+G	2		4 + 1				
+Tutorium Math. Grundlagen	T	2		2				
Statistik und Methodenlehre	V+G	2		4 + 1				
+Tutorium Statistik u. Methodenlehre	T	2		2				

- b) Die Modulbeschreibung „Basismodul B4: Phonetik und Phonologie“ wird wie folgt neu gefasst:

Basismodul B4: Phonetik und Phonologie , 12 CP		Pflichtmodul						
Präsenzzeit: 90 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 270 Arbeitsstunden								
Inhalte: Gegenstandsbereich des Moduls ist die Beschreibung sprachlautlicher Phänomene hinsichtlich a) ihrer phonetischen Eigenschaften und b) ihrer Funktion innerhalb des einzelsprachlichen Systems.								
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Sprachlaute hinsichtlich ihrer phonetischen Eigenschaften zu analysieren, ins International Phonetic Alphabet zu transkribieren, und systematische Gemeinsamkeiten und Unterschiede natürlicher Sprachen auf der Basis universeller phonologischer Prinzipien zu erklären.								
Angebotsturnus: WS								
Dauer des Moduls: zwei Semester.								
Teilnahmevoraussetzungen: keine								
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: Bestandene Modulprüfung; Leistungsnachweis: Klausur – 90 min und Hausaufgaben-Portfolio zu der Lehrveranstaltung Phonetik I und Hausaufgaben-Portfolio zu der Lehrveranstaltung Phonologie I; aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.								
Modulprüfung: Veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Klausur – 90 min, 2 CP) in der Lehrveranstaltung Phonologie I. .								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Phonetik I	V+G	2	4					
Phonologie I	V+G	2			4+2			
+Tutorium Phonologie I	T	2			2			

- c) Die Modulbeschreibung „Basismodul B5: Historische Sprachwissenschaft und Typologie“ wird wie folgt neu gefasst:

Basismodul B5: Historische Sprachwissenschaft und Typologie , 12 CP		Pflichtmodul						
Präsenzzeit: 90 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 270 Arbeitsstunden								
Inhalte: Gegenstandsbereich des Moduls bilden die Methoden grammatischer Beschreibung, Typologisierung und Dokumentation natürlicher Sprachen in synchroner und diachroner Perspektive.								
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die grammatischen Eigenschaften natürlicher Sprachen zu beschreiben, Sprachen typologisch einzuordnen sowie die historische Veränderung natürlicher Sprachen zu analysieren.								
Angebotsturnus: Sose								
Dauer des Moduls: ein Semester.								
Teilnahmevoraussetzungen: keine								
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: Bestandene Modulprüfung; Leistungsnachweis (Klausur – 90 min und Hausaufgaben-Portfolio zu der Lehrveranstaltung Typologie I und Hausaufgaben-Portfolio zu der Lehrveranstaltung Historische Sprachwissenschaft I; aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.								
Modulprüfung: Veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Klausur – 90 min, 2 CP) in der Lehrveranstaltung Historische Sprachwissenschaft I.								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Hist. Sprachwissenschaft I	V+G	2		4 + 2				
+Tut. Hist. Sprachwissenschaft I	T	2		2				
Typologie I	V+G	2		4				

- d) Die Modulbeschreibung „Basismodul B6: Syntax und Morphologie“ wird wie folgt neu gefasst:

Basismodul B6: Syntax und Morphologie , 12 CP		Pflichtmodul						
Präsenzzeit: 90 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 270 Arbeitsstunden								
Inhalte: Gegenstandsbereich des Moduls bilden die grundlegenden Strukturbegriffe und Strukturtheorien der Syntax und der Morphologie.								
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, im Rahmen moderner syntaktischer und morphologischer Theorien Strukturanalysen von Wörtern und Sätzen natürlicher Sprachen vorzunehmen und die Zusammenhänge zwischen Syntax, Morphologie und anderen Teilbereichen der Grammatik zu erkennen.								
Angebotsturnus: WS								
Dauer des Moduls: zwei Semester								
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss des Basismoduls B1.								
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: Bestandene Modulprüfung; Leistungsnachweis: Klausur – 90 min und Hausaufgaben-Portfolio zu der Lehrveranstaltung Morphologie I und Hausaufgaben-Portfolio zu der Lehrveranstaltung Syntax I; aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.								
Modulprüfung: Veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Klausur – 90 min, 2 CP) in der Lehrveranstaltung Syntax I.								
Semester/CP								

Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Syntax I	V+G	2			4 + 2			
+Tutorium Syntax I	T	2			2			
Morphologie I	V+G	2				4		

- e) Die Modulbeschreibung „Basismodul B7: Semantik und Pragmatik“ wird wie folgt neu gefasst:

Basismodul B7: Semantik und Pragmatik , 12 CP		Pflichtmodul						
Präsenzzeit: 90 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 270 Arbeitsstunden								
Inhalte: Gegenstandsbereich des Moduls bildet die Beschreibung und Erklärung sprachlicher Bedeutung, die analytisch aufgespalten wird in einen konventionellen (wörtlichen) und einen kontextuellen Anteil. Ersterer wird mithilfe formalsemantischer Methoden erfasst, letzterer mit pragmatischen Prinzipien hergeleitet.								
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die wörtliche Bedeutung einfacher sprachlicher Ausdrücke mit formalsemantischen Methoden zu analysieren und ihre kontextuelle Bedeutung mit pragmatischen Prinzipien herzuleiten.								
Angebotsturnus: WS								
Dauer des Moduls: zwei Semester								
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss des Basismoduls B1. Empfohlen wird zudem der Abschluss der Basismodule B2 und B3.								
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: Bestandene Modulprüfung; Leistungsnachweis: Klausur – 90 min und Hausaufgaben-Portfolio zu der Lehrveranstaltung Pragmatik I und Hausaufgaben-Portfolio zu der Lehrveranstaltung Semantik I; aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls.								
Modulprüfung: Veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Klausur – 90 min, 2 CP) in der Lehrveranstaltung Semantik I.								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Semantik I	V+G	2			4 + 2			
+Tutorium Semantik I	T	2			2			
Pragmatik I	V+G	2				4		

- f) Die Modulbeschreibung „Basismodul B8: Psycho- und Neurolinguistik“ wird wie folgt neu gefasst:

Basismodul B8: Psycho- und Neurolinguistik, 12 CP		Pflichtmodul						
Präsenzzeit: 90 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 270 Arbeitsstunden								
Inhalte: Gegenstandsbereich des Moduls bildet die Beschreibung und Erklärung der Prozesse der Produktion, des Verstehens und des Erwerbs von Sprache einschließlich der Struktur und Funktion des Gehirns sowie die Aneignung von Methoden zum Aufbau und zur Evaluation psycho- und neurolinguistischer Versuche.								
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Zusammenhänge von zerebralen Strukturen und Sprachfähigkeit zu benennen und Prozesse der Verarbeitung und des Erwerbs von Sprache auf der Basis wissenschaftlichen Methodenwissens zu analysieren.								
Angebotsturnus: WS								
Dauer des Moduls: zwei Semester								
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss des Basismoduls B1. Empfohlen wird zudem der Abschluss des Basismoduls B3.								
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: Bestandene Modulprüfung; Leistungsnachweis: Klausur – 90 min und Hausaufgaben-Portfolio zu der Lehrveranstaltung Psycho/Neurolinguistik Ia und Hausaufgaben-Portfolio zu der Lehrveranstaltung Psycho/Neurolinguistik Ib; aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls								
Modulprüfung: Veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Klausur – 90 min, 2 CP) in der Lehrveranstaltung Psycho/Neurolinguistik Ib.								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Psycho/Neurolinguistik Ia	V+G	2			4			
Psycho/Neurolinguistik Ib	V+G	2				4 + 2		
+Tut. Psycho/Neurolinguistik Ib	T	2				2		

3. Punkt IV. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„IV.2 Module des Wahlpflichtbereichs

Im Wahlpflichtbereich müssen insgesamt drei der angebotenen Qualifizierungsmodule gewählt und abgeschlossen werden. Zwei der Qualifizierungsmodule müssen mit einer Hausarbeit als Modulprüfung, eines mit einem Referat oder einer mündlichen Prüfung als Modulprüfung abgeschlossen werden.

Die Seminare Syntax II, Semantik II, Phonologie II, Historische Sprachwissenschaft II, Psycho/Neurolinguistik II können in englischer Sprache angeboten werden.

Qualifizierungsmodul Q1: Syntax , 11 CP		Wahlpflichtmodul						
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 270 Arbeitsstunden								
Inhalte: In diesem Modul werden die im Basismodul B6 erworbenen Kenntnisse vertieft und um weitere Methoden und Phänomene aus dem Bereich der Syntax erweitert.								
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe sprachliche Ausdrücke mit syntaktischen Methoden zu analysieren								
Angebotsturnus: SoSe								
Dauer des Moduls: zwei Semester								
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Veranstaltung Syntax I aus dem Basismodul B6								
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: bestandene Modulprüfung; Leistungsnachweise (Klausur von 90 Min. und Hausaufgaben-Portfolio) zu der Lehrveranstaltung Syntax II; aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls								
Modulprüfung: Veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Hausarbeit, 15 Seiten oder 20-30 minütiges Referat oder 20 minütige mündliche Prüfung 2 CP) in der Lehrveranstaltung Seminar zur Syntax.								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Syntax II	V+G	2				5		
Seminar zur Syntax	S	2					4 +2	

Qualifizierungsmodul Q2: Semantik und Pragmatik , 11 CP		Wahlpflichtmodul						
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 270 Arbeitsstunden								
Inhalte: In diesem Modul werden die im Basismodul B7 erworbenen Kenntnisse vertieft und um weitere Methoden und Phänomene aus dem Bereich der Semantik und Pragmatik erweitert.								
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe sprachliche Ausdrücke mit formalsemantischen Methoden zu analysieren und ihre kontextuelle Bedeutung mit pragmatischen Prinzipien herzuleiten.								
Angebotsturnus: SoSe								
Dauer des Moduls: zwei Semester								
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Veranstaltung Semantik I aus dem Basismodul B7								
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: bestandene Modulprüfung; Leistungsnachweise (Klausur von 90 Min. und Hausaufgaben-Portfolio) zu der Lehrveranstaltung Semantik II; aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls								
Modulprüfung: Veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Hausarbeit, 15 Seiten oder 20-30 minütiges Referat oder 20 minütige mündliche Prüfung, 2 CP) in der Lehrveranstaltung Seminar zur Semantik.								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Semantik II	V+G	2				5		
Seminar zur Semantik <i>oder</i> Seminar zur Pragmatik	S	2					4 +2	

Qualifizierungsmodul Q3: Phonologie,		11 CP		Wahlpflichtmodul				
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 270 Arbeitsstunden								
Inhalte: In diesem Modul werden die im Basismodul B4 erworbenen Kenntnisse vertieft und um weitere Methoden und Phänomene aus dem Bereich der Phonologie erweitert.								
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe sprachliche Ausdrücke mit phonologischen Methoden zu analysieren.								
Angebotsturnus: SoSe								
Dauer des Moduls: zwei Semester								
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss des Basismoduls B4								
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: bestandene Modulprüfung; Leistungsnachweise (Klausur von 90 Min. und Hausaufgaben-Portfolio) zu der Lehrveranstaltung Phonologie II; aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls								
Modulprüfung: Veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Hausarbeit, 15 Seiten oder 20-30 minütiges Referat oder 20 minütige mündliche Prüfung, 2 CP) in der Lehrveranstaltung Seminar zur Phonologie oder Seminar zur Phonetik.								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Phonologie II	V+G	2				5		
Seminar zur Phonologie <i>oder</i> Seminar zur Phonetik	S	2					4 +2	

Qualifizierungsmodul Q4: Historische Sprachwissenschaft,		11 CP		Wahlpflichtmodul				
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 270 Arbeitsstunden								
Inhalte: In diesem Modul werden die im Basismodul B5 erworbenen Kenntnisse vertieft und um weitere Methoden und Phänomene aus dem Bereich der historischen Sprachwissenschaft erweitert.								
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe sprachliche Ausdrücke im Hinblick auf ihre diachrone Genese zu analysieren.								
Angebotsturnus: SoSe								
Dauer des Moduls: zwei Semester								
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss des Basismoduls B5								
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: bestandene Modulprüfung; Leistungsnachweise (Klausur von 90 Min. und Hausaufgaben-Portfolio) zu der Lehrveranstaltung Historische Sprachwissenschaft II; aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls								
Modulprüfung: Veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Hausarbeit 15 Seiten oder 20-30 minütiges Referat oder 20 minütige mündliche Prüfung, 2 CP) in der Lehrveranstaltung Seminar zur Historischen Sprachwissenschaft.								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Hist. Sprachwissenschaft II	V+G	2				5		
Seminar zur historischen Sprachwissenschaft	S	2					4 +2	

Qualifizierungsmodul Q5: Psycho- und Neurolinguistik,		11 CP	Wahlpflichtmodul					
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium (inklusive Prüfung): 270 Arbeitsstunden								
Inhalte: In diesem Modul werden die im Basismodul B8 erworbenen Kenntnisse vertieft und um weitere Methoden und Phänomene aus dem Bereich der Psycho- und Neurolinguistik erweitert.								
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Zusammenhänge von zerebralen Strukturen und Sprachfähigkeit sowie die Methoden zur Analyse von Sprachverarbeitungsprozessen und Spracherwerb differenziert zu beurteilen.								
Angebotsturnus: SoSe								
Dauer des Moduls: zwei Semester								
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Veranstaltung Psycho/Neurolinguistik I aus dem Basismodul B8								
Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte: bestandene Modulprüfung; Leistungsnachweise (Klausur von 90 Min. und Hausaufgaben-Portfolio) zu der Lehrveranstaltung Psycho/Neurolinguistik II; aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen des Moduls								
Modulprüfung: Veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Hausarbeit, 15 Seiten oder 20-30-minütiges Referat oder 20 minütige mündliche Prüfung, 2 CP)) in der Lehrveranstaltung Seminar zur Psycholinguistik <i>oder</i> Seminar zur Neurolinguistik.								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Psycho-/Neurolinguistik II	V+G	2				5		
Seminar zur Psycholinguistik <i>oder</i> Seminar zur Neurolinguistik	S	2					4 +2	

4. Teil V wird wie folgt geändert:

1. Sem.	Basismodul B1 Ling. Grundlagen <i>Einführung in die Sprachwissenschaft I</i> (V; 4 SWS / T; 2 SWS) 12 CP	Basismodul B2 Logik <i>Einführung in die Logik</i> (V; 4 SWS / T; 2 SWS) 13CP	Basismodul B4 Phonetik/ Phonologie <i>Phonetik I</i> (V+G; 2 SWS) 4 CP			29 CP
2. Sem.	Basismodul B3 Mathematik und Methodenlehre <i>Statistik und Methodenlehre</i> (V+G; 2 SWS/T; 2 SWS) 7 CP	Basismodul B3 Mathematik und Methodenlehre <i>Mathematische Grundlagen</i> (V+G; 2 SWS/T; 2 SWS) 7 CP	Basismodul B5 Hist. Sprachwissensch. /Typologie <i>Typologie I</i> (V+G; 2 SWS) 4 CP	Basismodul B5 Hist. Sprachwissensch. /Typologie <i>Hist. Sprachwissenschaft I</i> (V+G; 2 SWS/ T; 2 SWS)) 8 CP	Optionalmodul O1: Fremdspracherwerb 6 CP	32 CP
3. Sem.	Basismodul B6 Syntax/ Morphologie <i>Syntax I</i> (V+G; 2 SWS/T; 2 SWS) 8 CP	Basismodul B7 Semantik/ Pragmatik <i>Semantik I</i> (V+G; 2 SWS/T; 2 SWS) 8 CP	Basismodul B8 Psycho-/Neurolinguistik <i>Psycho-/Neuroling. Ia</i> (V+G; 2 SWS) 4 CP	Basismodul B4 Phonetik/ Phonologie <i>Phonologie I</i> (V+G; 2 SWS/T; 2 SWS) 8 CP	Optionalmodul O1: Fremdspracherwerb 3 CP	31 CP
4.	Basismodul B6	Basismodul B7	Basismodul B8	Qualifizier-	Optional-	30

Sem.	Syntax/ Morphologie <i>Morphologie I</i> (V+G; 2 SWS) 4 CP	Semantik/ Pragmatik <i>Pragmatik I</i> (V+G; 2 SWS) 4 CP	Psycho- /Neuro- linguistik <i>Psycho- /Neuroling. Ib</i> (V+G; 2 SWS/T; 2 SWS) 8 CP	ungsmodul (Q1-Q5, Schwerpunkt A) <i>Seminar II</i> (V+G; 2 SWS) 5 CP	modul O1: Fremd- sprachen- erwerb 3 CP Optional- modul O 3: Freies Studium 6 CP	CP
5. Sem.		Qualifizier- ungsmodul (Q1-Q5, Schwerpunkt A) <i>thematisches Seminar</i> (S; 2 SWS) 6 CP	Qualifizier- ungsmodul (Q1-Q5, Schwerpunkt B) <i>Seminar II</i> (V+G; 2 SWS) 5 CP	Qualifizier- ungsmodul (Q1-Q5, Schwerpunkt C) <i>Seminar II</i> (V+G; 2 SWS) 5 CP	Optional- modul O2: Praktikum 12 CP	28 CP
6. Sem.	Bachelorarbeit 12 CP		Qualifizier- ungsmodul (Q1-Q5, Schwerpunkt B) <i>thematisches Seminar</i> (S; 2 SWS) 6 CP	Qualifizier- ungsmodul (Q1-Q5, nach Schwerpunkt C) <i>thematisches Seminar</i> (S; 2 SWS) 6 CP	Optional- modul O3: Freies Studium 6 CP	30 CP
					180 CP	

Artikel II Inkrafttreten

- (1) Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Sie gilt erstmals ab Wintersemester 2017/2018 für alle im Bachelorstudiengang Linguistik eingeschriebenen Studierenden, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- (2) Studierende, die eines oder mehrere der mit dieser Änderungssatzung geänderten Module bereits vor Inkrafttreten dieser Änderungen nach den alten Regelungen begonnen haben, können die begonnenen Module spätestens bis Ende des Wintersemesters 2018/2019 nach den alten Regelungen abschließen. Die noch nicht begonnenen Module sind nach den Regelungen dieser Änderungssatzung zu absolvieren.

Frankfurt am Main, den 01.08.2017

Prof. Dr. Britta Viebrock

Dekanin des Fachbereichs Neuere Philologien

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.